



**PFARREI
VIERZEHNHEILIGE
MORBACH**

Von Turm zu Turm

**Pfarrbrief
vom 18. Mai bis 14. Juli 2024**



Auf Empfang bleiben

Gottes Geist weht, wo er will.
Doch nur wenn ich will,
kann er auch in mir wirken.

Unvermutet sucht er mich auf:
in einem Menschen,
einem Wort, einem Ereignis.

Die verschlüsselte Botschaft
offenbart sich mir manchmal
erst auf den zweiten Blick.

Nur wenn ich wach bin,
offen, bereit, die Botschaft zu hören,
wird sie mich auch erreichen.

Wird sie mich erreichen?

Gisela Balfes, In: Pfarrbriefservice.de



Einladung zur Verabschiedung

Herzliche Einladung
zur Verabschiedung von

Pastor

Michael Jakob

Sonntag, 30. Juni 2024, um 15:00 Uhr,
mit einem Festgottesdienst in der
Pfarrkirche St. Anna in Morbach

Zugleich Verabschiedung
unseres Pastoralassistenten Tobias Schmitt
und unserer Küsterin Ulrike Schiemann

Empfang und Begegnung

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz
herzlich zu einem Empfang und einer Begegnung auf
dem Platz „Pont-sur-Yonne“ in Morbach eingeladen.

Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat
Kath. Kirchengemeinde Vierzehnheilige Morbach

Einladung zur Fronleichnamsprozession – Kommunionkinder in Kommunionkleidung

Am diesjährigen Fronleichnamsfest sollen – wie in den zurückliegenden Jahren – alle Kommunionkinder in ihrer festlichen Kommunionkleidung das Hl. Sakrament des Altares begleiten und neben dem Baldachin gehen. Es ist ein sichtbares Bekenntnis zu Jesus Christus, den wir in der unscheinbaren Gestalt des Brotes verehren.

Erbitten wir dabei gemeinsam den Segen für alle Kinder und Ihre Eltern, dass sie den begonnenen Glaubensweg weitergehen und sich in Gottes Hand fest geborgen fühlen können.

**Wir feiern das Fronleichnamsfest mit der
Pfarrgemeinde Vierzehnheilige Morbach am
Donnerstag, 30. Mai 2024.**

**Wir beginnen mit der Hl. Messe, um 09.30 Uhr,
am Altenheim, anschl. Prozession**

Ein wichtiger Feiertag in der katholischen Kirche ist das »Hochfest des Leibes und Blutes Christi«, das am zweiten Donnerstag nach Pfingsten (10 Tage nach Pfingsten) begangen wird. Der Donnerstag als Termin von Fronleichnam knüpft an den Gründonnerstag an, der wegen des stillen Charakters der Karwoche keine größere Feierlichkeit erlaubt.

Deshalb wurde dieses Fest an das Ende der österlichen Zeit gelegt. Fronleichnam ist das große Dankfest für die Einsetzung des allerheiligsten Altarsakramentes. Der Name »Fronleichnam« kommt vom Althochdeutschen »fron« (Herr) und »lichnam« (Leib), was auf die Elemente der Eucharistie verweist.

Wir alle sind eingeladen, durch unsere Teilnahme sowie durch das gemeinsame Beten und Singen ein deutliches Zeichen unseres Glaubens zu setzen.

Personalveränderungen: Mitarbeiter / - in gesucht

**Dank an unseren Mitarbeiter Herrn Reinhold Rößler (Hunolstein),
unsere Küsterinnen Klara Thees (Hoxel) und
Ulrike Schiemann (Morbach)**

Dank an Mitarbeiter Reinhold Rößler

Zum 30. Juni 2024 geht Herr Reinhold Rößler als Anlagenpfleger an der Kirche Hunolstein in den Ruhestand. Über 15 Jahre hat er viele Aufgaben in und rund um die Kirche wahrgenommen, sie gehegt und gepflegt. Mit sehr viel Eifer, Herzblut und Hingabe hat er seinen Dienst erfüllt. Im Namen der Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott und damit verbunden der Wunsch um Gottes Segen und ganz viel Gesundheit!

Dank an Küsterin Klara Thees

Am Sonntag, 05. Mai 2024, haben wir im Gottesdienst in der Hoxeler Kapelle, St. Walburga, unserer Küsterin Frau Klara Thees für ihr langjähriges und engagiertes Wirken in unserer Pfarrgemeinde gedankt. In den 24 Jahre als Küsterin war für sie die Kapelle – das hat man immer wieder gespürt – wie ein zweites zu Hause und ihre Arbeit und ihr Tun war immer auch Herzenssache. Wir dürfen ihr von ganzem Herzen dankbar sein, dass Sie ihre Arbeit aus Liebe zu Gott, seinem Haus und zu den Menschen, die darin zusammenkommen stets engagiert und zuverlässig geleistet und stets für eine wohltuende Atmosphäre in der Kapelle gesorgt hat. Dafür ein ebenso herzliches Vergelt's Gott, verbunden mit dem Wunsch um Gottes Segen sowie ein herzliches „Glück auf“ für die kommenden Jahre!

Dank an Küsterin Ulrike Schiemann

Zum 30. Juni 2024 geht Ulrike Schiemann als Küsterin der Pfarrkirche St. Anna Morbach in den Ruhestand. In den 12 Jahren hat sie immer für eine wohltuende Atmosphäre in unserer Kirche gesorgt. Sei es durch den liebevollen Blumenschmuck oder die zur Kirchenjahreszeit passende Dekoration. Wir dürfen ihr von ganzem Herzen dankbar sein, dass sie ihre Arbeit aus Liebe zu Gott, seinem Haus und zu den Menschen, die darin zusammenkommen stets engagiert und mit ganz viel Hingabe geleistet hat. Darüber hinaus hat auch Ihr Engagement unseren Messdienerinnen und Messdienern geholfen, in ihrem Dienst als Ministranten festen Boden zu gewinnen. Auch hierfür herzlichen Dank und Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Mitarbeiter / -in gesucht!

Die Kath. Kirchengemeinde Vierzehnheilige sucht zum 01. Juli 2024 eine(n) Küster(in) für die Kirche in Gutenthal, da Frau Simone Leis zum 30. Juni 2024 auf eigenem Wunsch aus dem Dienst als Küsterin in Gutenthal ausscheidet. Frau Leis übernimmt künftig die Küsterstellen in den Kirchen St. Laurentius Morscheid, St. Anna Morbach, St. Paulinus Bischofsdhron und St. Dionysius Wenigerath. Hierfür ganz herzlichen Dank.

Ebenso suchen wir für die Kirche in Hunolstein zum 01. Juli 2024, einen Anlagenpfleger.

Wir bieten viel Eigenverantwortung und ein ebenso interessantes Betätigungsfeld.

Die Besoldung der ausgeschriebenen Stellen erfolgt nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO). Eine Identifikation mit den Werten der Kath. Kirche sowie die Anerkennung der Grundordnung des kirchlichen Dienstes wird vorausgesetzt und von Bewerbern wird ein aktiver Einsatz für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Schutzbefohlenen erwartet.

Für nähere Informationen (Beschäftigungsumfang etc.) wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Jakob.

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Kath. Kirchengemeinde Vierzehnheilige Morbach,
Bahnhofstr. 1,
54497 Morbach.

Michael Jakob, Pastor

Türkollekte für unsere Messdienerinnen und Messdiener

Wir laden Sie herzlich ein, die Messdienerarbeit durch eine Spende bei der traditionellen Türkollekte in den Gottesdiensten vor und an Pfingsten zu unterstützen. Die Termine hierzu sind in der Gottesdienstordnung veröffentlicht.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön und ein ebenso herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Messdienerausflug

Am Sonntag, 16. Juni 2024, findet der Messdienerausflug, als Abschiedsgeschenk für Pastor Jakob und Frau Ulrike Schiemann, statt.

Treffpunkt ist um 7:30 Uhr an der Kirche St. Anna in Morbach. Um 8.00 Uhr geht es mit einem Bus der Firma Bohr-Reisen nach los. Dort haben wir verschiedene Aktivitäten geplant. Abends, gegen 18:00 Uhr, gibt es dann noch Pizza im Pfarrheim in Morbach. Der gemeinsame Tag, der hoffentlich sonnig und interessant wird, endet voraussichtlich um 19:00 Uhr.



Sämtliche Kosten für Bus, Eintritte und Pizza werden von der Pfarrei übernommen – als Dank für euren großartigen Dienst in den letzten Jahren!

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro an folgenden Tagen geschlossen bleibt:

montags, 17. und 24. Juni 2024 nachmittags

freitags, 21. und 28. Juni 2024.

Erasmusgang 2024

Zum Gedenktag des Patrons unseres Dorfes und der Weiperather Fialialkirche sind alle Bürger herzlich eingeladen, an diesem alten Brauch aus dem 17. Jahrhundert teilzunehmen und zum „Großen Herrgott“ nach Rapperath zu gehen.

Quelle: Chronik Weiperath

Wann: Am Sonntag, den 09. Juni 2024

Treffpunkt: Um 17:00 Uhr an der Kirche

Sanierung der Walholzkirche



Nach langen Verhandlungen ist es endlich soweit: Die Walholzkirche wird restauriert. Ein altes Kulturdenkmal, gelegen in einem idyllischen Wiesental zwischen Weiperath und Hunolstein, wurde 1228 erstmals urkundlich als "Kirche in Wahlholtz" erwähnt. Es vereinigt drei Baustile:

Der romanische frühere Chorturm stammt aus dem 13. Jahrhundert und das Langhaus in gotischem Stil aus dem 14. Jahrhundert. Die barocke Umgestaltung erfolgte im 18. Jahrhundert. Die heutige Walholzkirche ist die dritte Kirche, die an dieser Stelle steht. Die erste, eine Kapelle ganz aus Holz, wurde wahrscheinlich zwischen 1130 und 1150 erbaut. Das ergaben Untersuchungen am untersten Drittel des Turmes, der noch von der ersten Kirche stammt. Die zweite Kirche wurde Mitte des 15. Jahrhunderts erbaut. Das Langhaus war kleiner als das der heutigen, dritten Kirche. Als diese 1760 erbaut wurde, wurden Teile des Friedhofs für die notwendige Erweiterung einbezogen, was zahlreiche menschliche Knochenfunde bei der Entfernung der Bodenpartien im Innern 1991/92 belegen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts standen noch Sandsteinkreuze entlang des Gehweges, die während der Zeit der zweiten Kirche aufgestellt worden waren. Im Mai 1909 wurde die neuerbaute Kirche in Hunolstein zur Pfarrkirche ernannt. Die Walholzkirche wurde geschlossen und nach 750 Jahren geschichtlichem

Werdegang ihrem Schicksal überlassen. Viele Gegenstände wurden in die neue Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Hunolstein übernommen: außerhalb dieser Kirche hat man am Seitenportal das Kreuz, das in Walholz über dem Hochaltar angebracht war, als Missionskreuz errichtet. Die Aufbauten der beiden Seitenaltäre stammen aus der Walholzkirche, ebenso die Kreuzwegstationen und die Statuen der heiligen Barbara und des heiligen Matthias, des Patrons der Walholzkirche.

Die Untersuchungen an den Innenwänden der Walholzkirche brachten sogar ältere, übertünchte Wandmalereien zum Vorschein.

1969 wurden Mittel zur Verfügung gestellt um die wichtigsten Schäden zu beheben: Ersatz der morschen Bretter des Daches, Neudeckung des Turmes und des Daches mit Schiefer und Erneuerung der Dachrinnen. Ein großes Problem stellte die Feuchtigkeit im Fundament und im Kirchenraum dar, bedingt durch ein Wasserbassin, das für die Grabpflege angelegt worden war, und einem defekten Drainagesystem. Daneben war die Empore baufällig und der Putz bröckelte von den Wänden.

1990 wurde daraufhin der "Förderkreis Walholzkirche" gegründet, der sich zum Ziel setzte, dieses Kulturdenkmal zu renovieren und zu erhalten. Durch Zuschüsse, Spendengelder und beachtliche Eigenleistung vieler Helfer wurde die Raumschale renoviert, die Innenausstattung instandgesetzt und eine neue Kirchhofmauer erstellt.

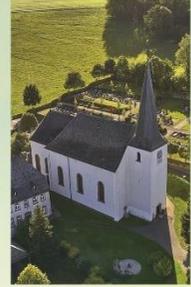
Eine detaillierte Schadenskartierung aus dem Jahr 2021 gibt uns heute Aufschluss über die notwendigen und substanzerhaltenden Sanierungsmaßnahmen. Folgende Gewerke und Arbeiten kommen derzeit zur Ausführung:

Es sind Dachdecker- und Klempner-, Maurer- und Verputzerarbeiten als auch Malerarbeiten. Hinzu kommen noch Naturstein- und Kunstschmiedearbeiten. Basierend auf den eingeholten Angeboten belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 100.000 €.

Besonderer Dank gilt dem Hunsrückverein für die großzügigen Spenden aus den Konzerten zurückliegender Jahre, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Einheitsgemeinde Morbach, der Sparkasse Mittelmosel, der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank Morbach und dem Bistum Trier für die finanzielle Unterstützung und Förderung dieser Sanierungsmaßnahme.



Michael Jakob, Pastor



ST. PAULUS KIRCHE
BISCHOFSDHRON - MORBACH

KLASSISCHES KONZERT

19
mai

17:00
UHR

DANIELA RIZOVA - VIOLINE

YOURI RIZOV - HORN

ANGELA SIMONS - CELLO

Tagesausflug am Mittwoch, den 26. Juni 2024 nach Tholey

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Busbahnhof in Morbach.

Wir fahren mit der Firma Marx zunächst auf den Schaumberg. Hier besteht die Möglichkeit zum Spazieren gehen, sich Ausstellungen anzusehen und die Aussicht zu genießen oder in der Schaumberg Alm einen Imbiss zu sich zu nehmen.

Um 13.00 Uhr haben wir eine Führung in der Abtei Tholey. Die 1½-stündige Kunstführung beinhaltet den Besuch des Altarraumes und die Besichtigung der Kirchenfenster des Künstlers Gerhard Richter.

Im Anschluss fahren wir in das nahe gelegene Freizeitzentrum Finkenrech in Eppelborn. Hier gibt es verschiedene Themengärten, wie Rosengarten, Asiatischer Garten, Bauerngarten und Kräutergarten, sowie Stauden und – Duftgarten zu erkunden. Weiterhin kann man hier auch Kaffee trinken oder sich mit Getränken versorgen. Das Abendessen gibt es um 18.00 Uhr im Gasthaus Parkschenke Simon in Nonnweiler. Gegen 20.30 Uhr werden wir voraussichtlich wieder zurück in Morbach sein.

Die Karten für den Ausflug werden ab Montag, dem 03. Juni 2024, im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten verkauft und kosten für Mitgliederinnen 25,- € und für Nichtmitgliederinnen 30,-€.

Über eine rege Beteiligung freut sich das Orga - Team

Geburtstagsgrüße



Die katholische Pfarrgemeinde Vierzehnheilige Morbach gratuliert ALLEN recht herzlich, die im Monat April und Mai 2024 ihren Geburtstag feierten!

Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft!



Einladung zu geselligen Stunden im Pfarrheim Morbach

Montag, 03. Juni 2024, 14:30 - 17:30 Uhr und

Montag, 08. Juli 2024, 14:30 - 17:30 Uhr

Mal wieder in netter Runde plaudern?
Sie stricken oder häkeln gerne?
Schon lange kein „Mensch-ärgere-dich-nicht!“
oder „Mau-Mau“ mehr gespielt?

Dann kommen Sie zu uns !!!

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt.



Die Pfarrkirche und ehem. Pfarrei St. Anna Morbach wird 190 Jahre alt

Ein Beitrag von Berthold Staudt

Fortsetzung

Die Inneneinrichtung der Kirche

1886 beschloss die Pfarrgemeinde die Anschaffung einer neuen Orgel. Die Orgelbaufirma Bertram in Engers am Rhein erhielt den Auftrag. Am Pfingstfest des gleichen Jahres wurde die neue Orgel zum ersten Mal gespielt. Die Firma Christian Gerhardt aus Boppard baute diese im Jahre 1912 um. Es wurde eine elektro-pneumatische Traktur erstellt, wobei eine Reduzierung von 18 auf 14 Register erfolgte. Eine Beschlagnahme der Orgelpfeifen wegen des Zinns im Jahre 1917 konnte abgewendet werden.

Zwischenzeitlich gab es mehrere Umbauten, Renovierungen und Inspektionen. So 1947 durch die Orgelbauanstalt Sebald in Trier sowie 1967 durch Orgelbaumeister Eduard Wagenbach aus Limburg, die teilweise auch hohe Kosten verursachten. Zuletzt erfolgte eine Generalüberholung mit Erneuerung des Prospektes unter

Pfarrer Karl-Josef Albrech im Jahre 1988 durch die Firma Oehms in Trier zu Kosten in Höhe von rund 200.000 DM.

Nach der Erneuerung von 8 Fenstern im Jahre 1956 folgte 1958 ein neuer Außenputz. In 1961 war nochmals ein Innenanstrich erforderlich wobei gleichzeitig die Taufkapelle erneuert und der Taufstein in die Mitte gestellt wurden. Die komplette Innenausstattung wurde in den Jahren 1936 bis 1952 überwiegend von der ehemaligen Morbacher Kunstschreinerei und Bildhauerei Mettler („Kirchen Mettler“) geschaffen. Die Kunstwerkstatt befand sich in unmittelbarer Nachbarschaft im schönen Fachwerkhaus am Unteren Markt. Zu den Werken gehören unter anderem die Kanzel, ein 7 m hohes Kreuz, verschiedene Kerzenleuchter, Josefs- und Muttergottesaltar, Weihnachtsskrippe, teilweise neue Kirchenbänke und nicht zuletzt zwei neue Beichtstühle.

Ebenfalls im Jahre 1958 wurde die abstützende Kirchenmauer infolge Schäden entlang der Bahnhofstraße erneuert. Im Zuge dieser Maßnahme vereinbarten Kirchen- und Zivilgemeinde, aus verkehrstechnischen Gründen auch das Vorgelände umzugestalten. Der alte Baumbestand wurde entfernt und eine niedrigere Mauer etwa 1,20 m in Richtung Kirche verlegt, so dass vor der neuen Begrenzung ein Gehweg angelegt werden konnte.

Die Gestaltung bzw. Erneuerung des Hauptaltars erfolgte in den letzten 110 Jahren gleich dreimal. Der junge Kunstschreiner und Bildhauer Johann Mettler aus Morbach fertigte 1901 einen neuen Hochaltar mit Kreuzigungsgruppe, hl. Antonius von Padua und hl. Elisabeth, 2 Reliefs, die Opfer Isaaks und Melchisedechs darstellend, die Evangelisten und Pelikan. Konsekriert wurde der Altar am 11. Juni 1901 durch Bischof Felix Korum. 1942 wurde dieser Altar durch ein überlebensgroßes Kruzifix ersetzt und der Altar an die Kirchengemeinde Züsch abgegeben. Im Rahmen der Gestaltung des Altarraumes nach den Bestimmungen des II. Vatikanischen Konzils durch Pfarrer Paul Weber, wurde am 28. September 1975 durch Weihbischof Carl Schmidt ein neuer Altar in der Mitte des Chorraumes konsekriert. Dieser Altar wurde zu Ehren der heiligen Anna geweiht. Auch die Urkunde aus dem alten Altar wurde wieder beigelegt.

Im Jahre 1991 beschloss der Verwaltungsrat die Innenrestaurierung der Pfarrkirche, die sich über eine längere Zeit hinzog. Neben dem Einbau einer neuen Heizung fand das große Kreuz aus der Bildhauerwerkstatt Mettler mit der steinernen Tabernakelstele einen neuen Platz an der Stirnseite des rechten Querhausarmes vor dem großen Rundbogenfenster.

1990 hatte die Pfarrgemeinde auf Hinweis des Amtes für Kirche Denkmalpflege in Trier einen restaurierungsbedürftigen Neo-Renaissance-Altar aus Holz, der 1899

in Sigmaringen/Donau gebaut worden war, von einem Antiquitätenhändler in Zemmer/Eifel erworben. Die Werkstatt für Holzbearbeitung C. Ames in Tholey wurde mit der Restaurierung beauftragt.

1999 wurden im Kircheninnern die Malerarbeiten durch die Fa. Schultze, Bernkastel, und die farbliche Ausmalung durch die Fa. Mrziglod-Leiss, Tholey, ausgeführt.

Die Glocken der St. Anna Kirche zu Morbach

Das heutige Läutewerk besteht aus vier relativ neuen Glocken. Eingeweiht am 10. April 1949, läuteten am Ostersonntag, dem 17. April 1949, zur Freude der ganzen Pfarrgemeinde vier neue Glocken. Eine Johannesglocke, Ton „d“, Gewicht 1.710 kg, eine Michaelsglocke zum Andenken an die Gefallenen, Ton „e“, Gewicht 1.124 kg, eine Annaglocke, Ton „fis“, Gewicht 814 kg, und eine Marienglocke, Ton „a“, Gewicht 477 kg, waren in der Glockengießerei Petit & Gebrüder Edelbrock aus Gescher in Westfalen hergestellt worden. Folgende Inschriften finden sich auf den neuen Glocken:

Johannesglocke:

Johannes mein Name ist —
Ruf euch zu Jesu Christ.

Michaelsglocke:

St. Michael bin ich geweiht —
Die Streiter zum Frieden geleit.



Abholung der Glocken 1942

Annaglocke:

St. Anna, Patronin seit alten Tagen
— 1444 — Hilf uns alle Mühsal tragen.

Marienglocke:

Maria ich geheißten bin — 1484 —
Freudig des Herrn Dienerin.

Die eingefügten Jahreszahlen 1444 St. Anna und 1484 Marienglocke, sollen die Erinnerung an die ersten Glocken wachhalten.

Das elektrische Läutewerk hierzu lieferte die Firma Herforder Elektrizitätswerke, Bokelmann und Kuhlo. Gleichzeitig konnte eine neue Turmuhr mit 4 Zifferblättern im neuen Glockenstuhl eingebaut werden. Eine eiserne Uhr mit hölzernem Gehäuse und zwei Zifferblättern wird bereits 1851 im Inventarverzeichnis erwähnt.

Am 24. Juni feiern wir die Geburt Johannes des Täufer. Ähnlich wie bei der Geburt Jesu sechs Monate später ist auch die Geburt des Johannes ein Wunder. Seine Eltern Elisabeth und Zacharias hatten sich schon sehr lange ein Kind gewünscht, doch es hat nie geklappt. Jetzt hatten die beiden die Hoffnung schon aufgegeben. Doch Gott kennt auch dann noch Wege: Eines Tages war Zacharias, der Priester war, im Tempel – und dort verkündete ihm ein Engel die Geburt eines Sohnes, den er Johannes nennen sollte. Das konnte Zacharias nicht glauben, und deshalb verlor er seine Sprache. Weil er dem Engel Gottes nicht glaubte. Doch Gott hält seine Versprechen: Elisabeth wurde schwanger, und Johannes kam zur Welt. Seinen Namen schrieb Zacharias auf eine Tafel, denn er konnte ja nicht sprechen. Erst in diesem Moment fand er seine Sprache wieder und dankte Gott für die Geburt des Sohnes, der zum Wegbereiter Jesu wurde.



Ingrid Neelen
Bergmoser + Höller

Gottesdienstordnung

Hochfest Pfingsten

18. Mai

Samstag

Sel. Blandine Merten

17:30 Uhr Hinzerath

Messfeier für Irmtraud Peters, Richard Schabbach, als Stiftungsmesse für Heinrich und Otilie Schmitt – **am Ausgang Türkollekte für die Messdiener**

19:00 Uhr Morbach

Messfeier für Alfons Jakobs – Johann und Hedwig Schuh und lebende und verstorbene Angehörige, Lothar Roth und Lebende und Verstorbene der Familie Roth – Engel, Hermann-Josef Greber und verstorbene Eltern, Josef und Theresia Schieber, Lebende und Verstorbene der Familie Paul – Scheit und zur Sel. Sr. Blandine, in liebevollem Gedenken an Alois und Maria Klein – Patensohn Dominik – Schwestern Adelheid und Antonia und Lebende und Verstorbene der Familie, als 4. Jahrgedächtnis für Alexander Klester, als 1. Jahrgedächtnis für Anneliese Schieber – **am Ausgang Türkollekte für die Messdiener**

19. Mai

Pfingstsonntag

09:00 Uhr Hunolstein

Messfeier für Geschwister Arthur Leuck und Helga Ostgen, Werner und Bernd Knob, Johann und Thekla Klein, zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe und aller Engel und Heiligen – **am Ausgang Türkollekte für die Messdiener**

10:00 Uhr Altenheim

Messfeier

10:30 Uhr Morscheid

Messfeier für Richard und Walter Banner – Werner Schuh und lebende und verstorbene der Familie Banner – Schuh, Marion Brück – Elfriede Brück, Johann und Paula Marx – Ludwig Anton und lebende und verstorbene Angehörige, Hermann Zender – Sohn Klaus und Lebende und Verstorbene der Familie Zender – Petry, Gertrud und Norbert Bauer und Sohn Peter, als 3. Jahrgedächtnis für Franz Roth, als Stiftungsmesse für Hedwig Erz – **am Ausgang Türkollekte für die Messdiener**

17:00 Uhr Bischofsdhron

Kirchenkonzert

Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“

20. Mai

Pfingstmontag

10:30 Uhr Morbach/
Ölmühle

Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

21. Mai 18:30 Uhr Maiandachten	Dienstag in Hundheim und Wederath	Hl. Hermann Josef
22. Mai 18:30 Uhr Hinzerath	Mittwoch Maiandacht am Kapellchen (bei Regen in der Kirche)	Hl. Rita von Cascia
23. Mai 18:00 Uhr Altenheim	Donnerstag Messfeier	

Dreifaltigkeitssonntag

25. Mai 17:30 Uhr Hundheim	Samstag Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Schabbach – Bauer, Helmut Kilp – Erich Pfeiffer – Ernst Pfeiffer, Anni Legrand und Lebende und Verstorbene der Familie, Maria und August Knop, als 2. Jahrgedächtnis für Mathilde Mosmann und lebende und verstorbene Angehörige, als 2. Jahrgedächtnis für Helene Schneider und Lebende und Verstorbene der Familie, als 30er Amt für Agathe Bauer geb. Eck, als Sterbeamt für Winfried Reichert - am Ausgang Türkollekte für die Messdiener	Hl. Beda der Ehrwürdige
19:00 Uhr Morbach	Messfeier für Ewald – Lidia und Maria Kessler, Hermann Münster, Lothar Kohl, Herbert Wollmann	
26. Mai 10:00 Uhr Altenheim 10:30 Uhr Wenigerath	Sonntag Messfeier Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Zimmer – Greber, Franz und Alwine Gorges und lebende und verstorbene Angehörige, Hermann-Josef Greber - Erna und Rudi Greber, Eheleute Josef und Anna Steinmetz und lebende und verstorbene Angehörige, Alfons und Klothilde Schabbach und Sohn Alfred, Ernst Marx und verstorbene Angehörige, Rudi Schuh – Paul und Martha Ehlen und Lebende und Verstorbene der Familie, als Jahrgedächtnis für Maria Zeimentz und lebende und verstorbene Angehörige, als 30er Amt für Karl Jakob Zimmer, mit Taufe des Kindes Yann Levi Ljalko - am Ausgang Türkollekte für die Messdiener	

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

27. Mai

18:30 Uhr Gutenthal

Montag

Messfeier für Norbert Stein und Lebende und Verstorbene der Familie Stein - Conrad, Hildegard Thees, Alfons und Johanna Eibes, Familie Alfred Thees und Lebende und Verstorbene der Familie Thees – Leis

Hl. Augustinus

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

30. Mai

09:30 Uhr Morbach
Altenheim

Donnerstag

Messfeier für die Pfarrei, anschl. Prozession zur Pfarrkirche

9. Sonntag im Jahreskreis

01. Juni

17:30 Uhr Hinzerath

Samstag

Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

Hl. Justin

02. Juni

10:00 Uhr Altenheim

Sonntag

Messfeier

10:30 Uhr Weiperath

Messfeier für die Pfarrei aus Anlass der Kirmes, zu Ehren des Hl. Erasmus, dem Patron der Kirche, für die Lebenden und Verstorbenen des Ortsbezirks Weiperath, in besonderer Meinung, Marianne Paulus und lebende und verstorbene Angehörige, Gertrud Nau, Hansi Müller und lebende und verstorbene Angehörige der Familie, Margot Nau, Wolfgang Boujong und Verstorbene der Familie Boujong – Stülp, Hedwig und Anton Marx und alle verstorbenen Angehörige, Sr. Romualda Steffen, als Jahrgedächtnis für Manfred Steffen, als 5. Jahrgedächtnis für Marianne Petry – als 10. Jahrgedächtnis für Erich Petry

14:00 Uhr Morscheid

Taufe der Kinder Clara Paul und Mailo Keuper

03. Juni

18:30 Uhr Wederath

Montag

Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Bauer – Hornberg, Lebende und Verstorbene der Familie Flach - Braun, Lebende und Verstorbene der Familie Marx - Weber

Hl. Karl Lwanga und Gefährten

06. Juni **Donnerstag** **Hl. Norbert von Xanten**
18:30 Uhr Hunolstein
Messfeier als Jahrgedächtnis für Alois Knob und Lebende und Verstorbene der Familie, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

07. Juni **Freitag** **Heiligstes Herz Jesu**
18:30 Uhr Wolzburg
Messfeier für Maria Späder und Lebende und Verstorbene der Familie Späder – Leuck, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

10. Sonntag im Jahreskreis

08. Juni **Samstag** **Unbeflecktes Herz Mariä**
19:00 Uhr Morbach
Messfeier für Peter und Elisabeth Schommer, Lebende und Verstorbene der Familie Gerhard – Schell, Rosa Maria Spengler (von der Frauengemeinschaft), als 7. Jahrgedächtnis für Gerhard Strohfeldt – Hilde Strohfeldt

09. Juni **Sonntag**
10:00 Uhr Altenheim
Messfeier

10:30 Uhr Bischofsdhron
Messfeier für Irmina Schabbach – Alfons Künzer und Lebende und Verstorbene der Familie Künzer – Schabbach, Frank und Ralf Winkel – Eltern – Geschwister und Verwandte, Günther und Willibrord Bernard und verstorbene Angehörige, Herbert Minnebeck – Sohn Herbert – Sohn Gernot – Andreas Frank, als Jahrgedächtnis für Eduard Wagner und seine Frau Sieglinde Wagner, als 10. Jahrgedächtnis für Reinhold Plein – Trudeliere Plein und verstorbene Angehörige der Familien Plein – Martiny

18:00 Uhr Morbach
Jugendgottesdienst – mitgestaltet von den Firmlingen

10. Juni **Montag**
18:30 Uhr Hoxel
Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

13. Juni **Donnerstag** **Hl. Antonius von Padua**
18:30 Uhr Odert
Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

14. Juni

18:30 Uhr Hundheim

Freitag

Messfeier für Mathilde Mosmann und lebende und verstorbene Angehörige, Helmut Kilp – Erich Pfeiffer – Ernst Pfeiffer, als Jahrgedächtnis für Edwin Stürmer und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Rosa Schabbach, als Jahrgedächtnis für Franz Harske, als 30er Amt für Winfried Reichert

11. Sonntag im Jahreskreis

15. Juni

19:00 Uhr Morbach

Samstag

Messfeier für Erhard – Rosa und Günter Staudt, Helene und August Korte und Lebende und Verstorbene der Familie, Lebende und Verstorbene der Familien Weyand – Vankorb, als 8. Jahrgedächtnis für Silke Hille (Hundheim)

Hl. Vitus**16. Juni**

10:00 Uhr Altenheim

Sonntag

Messfeier

10:30 Uhr Morscheid

Messfeier für Marion Brück – Elfriede Brück, Lebende und Verstorbene der Familie Josten – Engelbreit, Johann und Paula Marx – Ludwig Anton und lebende und verstorbene Angehörige, Mirgam und Alois Bauer, Agnes und Valentin Braun – Sohn Oswald und lebende und verstorbene Angehörige, Rosa und Peter Bauer und lebende und verstorbene Angehörige, Rosemarie Breustedt und Eltern – Siegmund Aatz

21. Juni

18:00 Uhr Morbach

Freitag

Firmgottesdienst mit dem Jugendpfarrer Peter Zilgen

Hl. Aloisius Gonzaga

12. Sonntag im Jahreskreis

22. Juni

13:30 Uhr Morscheid

Samstag

Trauung mit Brautamt des Paares Marcel Thees und Anna Helfen

Hl. Paulinus von Nola

17:30 Uhr Hunolstein

Messfeier für die Pfarrei aus Anlass der Kirmes, zu Ehren des Hl. Johannes d. Täufer, dem Patron der Kirche, für Anton und Barbara Gauer und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Agnes Gehendges und verstorbene Angehörige – Alfred Knob und Angehörige, als Stiftungsmesse für Geschwister Alois – Matthias – Josef und Katharina Gauer

19:00 Uhr Morbach Messfeier für Paul und Alfons Jakobs, Hans-Werner und Marianne Gellenberg – Anneliese Schieber, leb. Paulina Kloster, Lebende und Verstorbene der Familie Weiskopf – Kempin, Lebende und Verstorbene der Familie Roth – Engel, als 1. Jahrgedächtnis für Mark Decker – Lebende und Verstorbene der Familie Alois Decker

23. Juni

10:00 Uhr Altenheim

10:30 Uhr Hinzerath

Sonntag

Messfeier

Messfeier für die Pfarrei aus Anlass der Kirmes, zu Ehren des Hl. Johannes d. Täufer, dem Patron der Kirche, für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft Hinzerath, als Jahrgedächtnis für Jürgen Christ – als Jahrgedächtnis für Gerd Gorges, als Jahrgedächtnis für Maria Igel

13. Sonntag im Jahreskreis

30. Juni

10:00 Uhr Altenheim

15:00 Uhr Morbach

Sonntag

Messfeier

Hl. Messe zur Verabschiedung von Pastor Michael Jakob, mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft
anschl. Empfang

Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

04. Juli

18:30 Uhr Wenigerath

Donnerstag

Messfeier für Roland Nauerth, Herbert Zimmer, als Jahrgedächtnis für Regina Gorges und verstorbene Angehörige

Hl. Elisabeth von Portugal

05. Juli

18:30 Uhr Wederath

Herz-Jesu-Freitag

Wortgottesdienst in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

14. Sonntag im Jahreskreis

06. Juli

19:00 Uhr Morbach

Herz-Mariä-Samstag

Messfeier für Rosa Böhm – Alexander Schwemler und verstorbene Angehörige, leb. Ewald und Agatha Rüber – Kinder – Enkel und Schwiegerkinder, leb. Irma Rau – Kinder – Enkel und Urenkel, als Stiftungsmesse für Johanna Mergener – **mit sakramentalem Segen**

07. Juli

10:00 Uhr Altenheim

Sonntag

Messfeier

10:30 Uhr Bischofsdhron

Wortgottesdienst in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

08. Juli

18:30 Uhr Hundheim

Montag

Hl. Kilian und Gefährten

Messfeier für August Haas und lebende und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Elsen – Christ, Mathilde Mosmann und lebende und verstorbene Angehörige

12. Juli

18:30 Uhr Weiperath

Freitag

Wortgottesdienst in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

15. Sonntag im Jahreskreis

13. Juli

19:00 Uhr Morbach

Samstag

Hl. Heinrich II. und Kunigunde

Messfeier für Alfons Jakobs – Johann und Hedwig Schuh und lebende und verstorbene Angehörige, Maria und Georg Robel – Joachim Robel und lebende und verstorbene Angehörige, Josef und Theresia Schieber, leb. Paulina Kloster

14. Juli

10:00 Uhr Altenheim

Sonntag

Messfeier

10:30 Uhr Morscheid

Wortgottesdienst in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

Kontakte

Michael Jakob, Pfarrer

Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach | Tel.: 06533-93290 |

Mobil: 0160 97369968 | E-Mail: michael.jakob@bistum-trier.de

Pfarrbüro

Bahnhofstr. 1a, 54497 Morbach |

Tel.: 06533-93290 | Fax: 06533-93291

E-Mail: info@vierzehnheilige-morbach.de

Homepage: www.vierzehnheilige-morbach.de

Markus Thome, Organist und Dekanatskantor

Mobil: 0174 6688299 | E-Mail: Markus.thome@arcor.de

Pfarrei Vierzehnheilige Morbach

Tel.: 06533 - 93290

Ulrike Schiemann, Küsterin in Morbach

Tel. 06533 - 1823140

Simone Leis, Küsterin in Bischofsdhron

Tel. 06533 - 2743

Verena Gorges, Küsterin in Hinzerath

Tel. 06533 - 958585

Barbara Zelder, Küsterin in Hinzerath

Tel. 06533 - 2186

Ursula Steinmetz, Küsterin in Hundheim

Tel. 06536 - 562

Marita Bauer, Küsterin in Wederath

Tel. 06533 - 1823140

Simone Leis, Küsterin in Wenigerath

Tel. 06533 - 1823140

Simone Leis, Küsterin in Gutenthal

Tel.: 06533 – 5664

Klara Thees, Küsterin in Hoxel

Tel. 06533 - 4286

Gertrud Rößler, Küsterin in Hunolstein

Tel. 06533 - 1823249

Mariela Hillebrecht, Küsterin in Weiperath

Katholische Öffentliche Bücherei Morbach

Leitung: Agnes Procek, Carmen Roth, Stefanie Herz

Kontaktaufnahme: 01523 4760477 oder Pfarrbüro Tel. 06533-93290

Bahnhofstraße 1a, 54497 Morbach

Pastoraler Raum Bernkastel-Kues

Mail: bernkastel-kues@bistum-trier.de

Homepage: www.pr-bernkastel-kues.de

Tel. 06531-500380

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Morbach (Tel. 06533-93290)

montags:	09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 – 12:00 Uhr
freitags:	09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbrief-Redaktion

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am **Mittwoch, 26. Juni 2024.**

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 13. Juli bis 26. August 2024.

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Pfarrbrief der Pfarrei Vierzehnheilige Morbach – Ausgabe Nr. 165/05 – 2024

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde
Vierzehnheilige Morbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Jakob
Bahnhofstr. 1, 54497 Morbach

Redaktion: Pfarrer Michael Jakob
in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro

Bildnachweis: Bergmoser&Höllner, Pfarrbriefservice, Pixabay,
iStock, Bistum Trier, privat